(ohne Gegenstimmen und Enthaltungen). Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur und Wahlannahme liegt dem Wahlleiter vor. Als Ersatzkassenprüfer wird aus der Versammlung Rainer Beckmann vorgeschlagen. Herr Beckmann wird einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8 Haushaltplan 2024

Der Haushaltsplan 2024 wird mittels Power-Point visualisiert. Der Vorsitzende erläutert die Einnahme- und Ausgabepositionen und stellt der Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 einen ausgeglichenen Haushalt vor. Der Haushaltsplan 2024 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) angenommen.

TOP 9 Anträge (gem. § 17 der BTG Satzung)

Der Vorstand der Bielefelder Turngemeinde stellt nachstehenden Antrag an die Mitgliedschaft:

"Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft"

Der Vorsitzende schlägt in einer Laudatio der Mitgliederversammlung die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Ursula Jandrey vor. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig dem Antrag des Vorstandes zu.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Es kommen keine Fragen und Anregungen aus den Reihen der Mitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.16 Uhr. Bielefeld, den 15.05.2024

Vi.W Scholx

Karl-Wilhelm Schulze | Vorsitz

Olss Warm

Oliver Hartmann | Protokoll

Mitgliederversammlung der BTG



Am Mittwoch, dem 15.05.2024 führte der Traditionsverein seine jährliche Mitgliederversammlung in der Aula der Sekundarschule Gellershagen, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vereinsgelände am Brodhagen, durch.

Vorsitzender Karl-Wilhelm, Kalle Schulze verwies in seinem Bericht auf Zahlen, Daten und Fakten zur Mitgliederentwicklung und auf

5 große Herausforderungen, denen sich die BTG im letzten Jahr stellen musste

Mit im letzten Jahr 271 neu hinzugewonnen Mitgliedern konnte die BTG zum 01.01.2024 insgesamt 3.541 Mitglieder in der Bestandserhebung angeben und gehört damit zu den größten und mit 13 Fachabteilungen auch zu den vielseitigsten Vereinen Bielefelds.

Als besondere Herausforderungen nannte Schulze, das Jubiläumsjahr 175 Jahre BTG, umfängliche Baumaßnahmen mit Sanierungen und Erweiterungen rund um die Sportanlage am Brodhagen, den zu erwartenden Ausbau des Schulcampus mit der Grundschule und der für die BTG enttäuschenden Ablehnung der Stadt, die BTG bei der Vergabe der OGS-Trägerschaft zu berücksichtigen, die Personalnot in Ehrenamt, Neben- und Hauptberuf sowie die Vereinsentwicklung BTG 2030.

Der Wirtschaftsrat der BTG bescheinigte dem Vorstandsteam und der Hauptberuflichkeit eine kluge solide und nachhaltige Haushaltsführung und bei den anstehenden Vorstandswahlen konnte nach Jahren der Vakanz auch das Amt des Schatzmeisters kompetent besetzt werden.

Am Ende der Mitgliederversammlung wurde Ulla Jandrey für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken für den Verein in den erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Bielefeld, 21.05.2024 | Karl-Wilhelm Schulze

Moderne Sportstätte 2022



Vor dem neuen Gebäude am BTG Sportplatz: Arne Middeldorf (v.l. Sportamt), Simon Böer (Vorstandsvorsitzender SSB), Andreas Winter (Landschaftsarchitekten Peters und Winter), Manfred Berg (BTG), Ita Grube-Oltrogge (Architektin), Karl-Wilhelm Schulze (BTG Vorsitzender), Christian Schoeder, Kai Uwe Walkenhorst, Oliver Hartmann und Axel Fischer (alle BTG)

Mit einem einzigartigen Förderprogramm unterstützte zwischen 2019 und 2022 das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine im Land. Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten standen mit dem Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" bis zum Jahr 2022 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung, von denen Sportver-

eine und -verbände in noch nie da gewesenem Ausmaß profitieren konnten. Denn "Moderne Sportstätte 2022" zielte konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind.

4.500.000 Euro des Programms "Moderne Sportstätte 2022" sind aus Düsseldorf nach Bielefeld geflossen. Die Bielefelder Vereine konnten sich um Zuschüsse bewerben. Erste Anlaufstelle vor Ort war der Stadtsportbund Bielefeld, der auf dem Hintergrund langjähriger Erfahrungen im Umgang mit der Sportpauschale ein Förderkonzept entwickelte, Informationsveranstaltungen und Beratungen durchführte, die Investitionsbedarfe der Sportvereine bewertete, Prioritätenlisten erstellte und abschließend abstimmte, welche Förderanträge an die Staatskanzlei in Düsseldorf gerichtet werden sollten. Schlussendlich profitierten davon über 60 Vereinsprojekte aus der Leineweberstadt von diesem Förderprogramm mit einem Investitionsvolumen von über 9 Mio. Euro.

Letztendlich kann sich die BTG den Worten der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz nur anschließen, die da sagte: "Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren."

Auswirkung für die BTG

Die BTG, als einer der wenigen Bielefelder Vereine, die im Besitz eigener Sportanlagen sind, hat nach Bekanntmachung der Fördermaßnahme und Förderkriterien einen Bauausschuss gegründet, der sich mit dem Sanierungstau der Sportanlagen am Brodhagen und mit Möglichkeiten zur Verbesserung der Sportinfrastruktur befasst hat. Planungsgrundlage waren die vom SSB Bielefeld vorgegebenen Eckpunkte, das jeder Bielefelder Verein maximal 450.000,- € als Fördersumme in Anspruch nehmen konnte und mindesten 50% ein Eigenanteil mit einbringen musste. Im Ergebnis hat der sich Vorstand der BTG für drei Projekte entschieden, wobei er sich für jedes Projekt das Einverständnis der Mitgliederversammlung eingeholt hat.

- Sanierung und Erweiterung der Außensportanlage (Kosten: 160.000€)
- 2. Neubau von Parkflächen (Kosten: 294.000€)
- 3. Sanierung und Anbau eines Gebäudes für die Außensportabteilungen (Kosten: 446.000 Euro)

Diese drei Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 949.627,- Euro konnte die BTG dank der Landesfördermittel in Höhe von 449.986,- Euro aus dem Programm "Moderne Sportstätte 2022" über die Jahre 2020 bis 2024 realisieren. Die Restfinanzierung beider Projekte erfolgte durch Eigenmittel aus den Rücklagen der Bielefelder Turngemeinde.

Dank und Anerkennung für die Umsetzung der drei Projekte gelten dem BTG-Bauausschuss mit Manfred Berg, Kai Uwe Walkenhorst und Christian Schröder, den Landschaftsarchitekten Peters Winter und Partner, den Architekten Ita Grube-Oltrogge und Jochen Grube, dem Stadtsportbund Bielefeld, dem Sportamt, den beauftragten Unternehmen sowie den beiden hauptberuflichen BTG-Mitarbeitern Oliver Hartmann und Axel Fischer.

Bielefeld, den 12.04.2024 | Karl-Wilhelm Schulze

Geschäftsstelle: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.



Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld Telefon: 05 21 / 9 86 76 30

Telefax: 05 21 / 9 86 76 32 e-Mail: info@btg-bielefeld.de

Internet: www.btg-bielefeld.de Öffnungszeiten: Montag | Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31 a: Montag bis Freitag 8.30 – 21.45 Uhr

Sa. / So. / Feiertag (April-September) 10.00 – 16.00 Uhr Sa. / So. / Feiertag (Oktober-März) 10.00 – 17.45 Uhr

Reha Sport
Sprechzeiten:

Ansprechpartner: Ramona Voß
Telefon: 05 21 / 9 86 76 30
Montag | Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4
Unterrichtszeiten telefonisch oder im KISS-Flyer.

Kontakt per e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de Sprechzeiten: Montag 15.00 – 17.30 Uhr Freitag 12.30 – 14.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE 16480501610000026575 BIC: SPBIDE3BXXX

Impressum: Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Verantwortliche Redaktion: Ramona Voß, Oliver Hartmann Layout und Produktion: Sebastian Pierel - www.habicht-agentur.de Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor. Bild: BTG Privatarchive

Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V. Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937

Vorstand nach §26 BGB: Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender),

Cornelia Titz, Jan Theveßen, Daniel Wohlfahrt, Kai Walkenhorst (stellv. Vorsitzende)





Protokoll zur Mitgliederversammlung von Mittwoch, den 15.05.2024 in der Aula der Sekundarschule

von Mittwoch, den 15.05.2024 in der Aula der Sekundarschule Gellershagen | Beginn: 19.00 Uhr | Ende: 20.16 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

1.1 Begrüßung

BTG-Vorsitzender Karl-Wilhelm Schulze eröffnet pünktlich um 19.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung mit 40 stimmberechtigten Teilnehmer*innen. Er begrüßt die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung und heißt sie in der Aula der Sekundarschule Gellershagen (ehemals Brodhagenschule) ganz herzlich willkommen. Sein Dank geht an die Organisatoren und Helfer der Versammlung für die gute Vorbereitung. Ein besonderer Gruß gilt den anwesenden Ehrenmitgliedern Uta Breckle, Jochen Wolff, Peter Weidlich und Jörg Jandrey.

1.2 Gedenkminute

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden, den im vergangenen Geschäftsjahr, bzw. kürzlich verstorbenen BTG-Mitgliedern. Stellvertretend hierfür wird Ehren- und langjähriges Vorstandsmitglied Klaus Steinsiek genannt.

1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit Gemäß § 15 der Vereinssatzung wurde die Versammlung fristgerecht in den BTG Nachrichten 1/2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Geschäftsführenden Vorstand einberufen. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und damit Beschlussfähigkeit der Versammlung unter Beachtung der §§ 10, 15 und 16 der BTG-Satzung fest. Er schlägt der Mitgliederversammlung

als Protokollführer Oliver Hartmann vor. Dieser wird einstimmig von der Versammlung mit der Führung des Protokolls bestimmt.

TOP 2: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.01.2023 Das Protokoll wurde in den BTG Nachrichten 3/2023 veröffentlicht. Zusätzlich war es in der Geschäftsstelle einzusehen. Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 3: Berichte

3.1 Bericht des Vorsitzenden:

K.W. Schulze dankt im Namen des Vorstandes dem Schulamt und Sekundarschule Gellershagen, dass die BTG wieder zu Gast in der Aula sein darf.

Er bedankt sich ausdrücklich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in der BTG im Jahr 2023.

Anschließend setzt er seinen Bericht mit einigen Zahlen zum Mitgliederbestand fort.

Daten, Fakten Zahlen

- aktuelle Mitgliederzahlen (Stand 01.01.2024) 3541
- 1759 weiblich / 1782 männlich
- stärkste Abteilung Stand 01.05.2022 ist Fitness/Gesundheit mit über 1000 Mitgliedern
- gefolgt von der KiSS Kindersportschule mit 400 Mitgliedern
- BTG Sportabteilungen 1330
- 450 Teilnehmer/-innen im Reha-Sport

In verschiedenen Charts veranschaulicht er den Mitgliederbestand, verteilt auf die Fachabteilungen, um dann in fünf Punkten ausführlich die Arbeit des Vorstandes für das Jahr 2023 und die Herausforderungen an die BTG zu beschreiben.

1. Jubiläumsjahr 175 Jahre BTG

Die BTG hat im Jahre 2023 ihr 175 jähriges Bestehen gefeiert. Hier weist K.-W. Schulze auf zwei zentrale Veranstaltungen hin. Den Festakt am 02.04.2023 in der Ravensberger Spinnerei und das Stadionfest am Sportzentrum Am Brodhagen vom 18.08. bis 20.08.2023. Die ursprünglich geplante Kinderturnshow "Der bewegte Weihnachtsmann" konnte nicht mehr realisiert werden. Er dankt dem Festausschuss (Christian Schröder, Conny Titz und

Er dankt dem Festausschuss (Christian Schröder, Conny Titz und Ramona Voß) sowie allen an der Umsetzung der Veranstaltungen Beteiligten.

2. Baumaßnahmen (Knick und Parkplatz gefördert durch das Programm Moderne Sportstätte 2022)

Die Vorstandsarbeit im Jahr 2023 war vor allem geprägt durch die verschiedenen Bauvorhaben. Die BTG, als einer der wenigen Bielefelder Vereine, die im Besitz eigener Sportanlagen sind, hat nach Bekanntmachung der Fördermaßnahme und Förderkriterien einen Bauausschuss gegründet, der sich mit dem Sanierungstau der Sportanlagen am Brodhagen und mit Möglichkeiten zur Verbesserung der Sportinfrastruktur befasst hat. Planungsgrundlage waren die vom SSB Bielefeld vorgegebenen Eckpunkte, wonach jeder Bielefelder Verein maximal 450.000,-€ als Fördersumme in Anspruch nehmen konnte und zudem mindestens einen Eigenanteil von 50% einbringen musste.

Im Ergebnis hat der sich Vorstand der BTG für drei Projekte entschieden, wobei er sich für jedes Projekt das Einverständnis der Mitgliederversammlung eingeholt hat.

- Sanierung und Erweiterung der Außensportanlage (Kosten: 160.000€)
- 2. Neubau von Parkflächen (Kosten: 294.000€)
- 3. Sanierung und Anbau eines Gebäudes für die Außensportabteilungen (Kosten: 446.000 Euro)

Diese drei Vorhaben mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 949.627,- Euro konnte die BTG dank der Landesfördermittel in Höhe von 449.986,- Euro aus dem Programm "Moderne Sportstätte 2022" über die Jahre 2020 bis 2024 realisieren. Die Restfinanzierung beider Projekte erfolgte durch Eigenmittel aus den Rücklagen der Bielefelder Turngemeinde.

Der Vorsitzende dankt dem Bauausschuss (Manfred Berg, Kai Olaf Walkenhorst, Christian Schröder, Oliver Hartmann für Parkplatz und Knick, Axel Fische für Außensportanlagen, sowie den Architekten Winter und Grube-Oltrogge). Ein gesonderter Dank gilt dem Förderkreis Hockey für die Küchenausstattung und die Möblierung des Knicks.

3. Schulcampus und OGS Bewerbung

Um auf die sportliche Entwicklung des Schulcampus, insbesondere aber beim Ausbau der Grundschule Gellershagen Einfluss ausüben zu können, hat sich der Vorstand der BTG um die Trägerschaft des Ganztages beworben. Die Bewerbung wurde allerdings nicht berücksichtigt. Perspektivisch wird die BTG aber daran festhalten und spätestens beim Umzug von der Gutenbergschule an den Brodhagen diesen Anspruch auf die Trägerschaft geltend machen.

4. Personalentwicklung in Ehrenamt mit Neben- und Hauptberuf Herr Schulze führt aus, dass während der Corona-Pandemie viele Übungsleiter*innen und sonstige Ehrenamtlich aufgrund des Lock-Downs nicht mehr benötigt wurden. Viele von diesen sind nach dem "Re-Start" nicht mehr wiedergekommen. Zudem führt die ge-

sellschaftliche Entwicklung dazu, dass ein Ehrenamt nicht mehr so wie früher wahr- und aufgenommen wird. Des Weiteren trifft der Fachkräftemangel auch die BTG. Perspektivisch muss die BTG mehr in Aus- und Fortbildung investieren.

5. BTG 2030 – Vereinsentwicklung

In seinem letzten Berichtspunkt, wirft K.-W. Schulze einen Blick in die Zukunft. Er fasst zusammen, die BTG ist in den letzten Jahren sportlich und räumlich gewachsen, mit dem neuen Schulcampus am Brodhagen, gibt es neue Herausforderungen. Schwindendes, langfristiges ehrenamtliches Engagement und die gleichzeitig weiter bestehende Forderung des Wirtschaftsrates zu mehr "Professionalität" in der Vereinsführung werden dazu führen, dass die BTG ihre Vereinsorganisation anpassen muss. Dies wird ein Schwerpunkt des zu wählenden Vorstandes sein.

3.2 Wirtschaftsbericht (durch den Vorsitzenden)

Mittels Power-Point-Präsentation visualisiert der Vorsitzende die GuV des Geschäftsjahres 2023. Die Verteilung der Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Bereiche und Abteilungen des Vereins werden ausführlich vorgetragen. Im Ergebnis genehmigt die Versammlung einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) den Jahresabschluss 2023 und beschließt ferner die vom Vorstand vorgeschlagene Bildung von Rücklagen.

3.3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Alexander Dietzel und Christiane Morhenn, haben die Kasse im Beisein von Frau Helga Stephani, den Mitarbeitern Axel Fischer und Oliver Hartmann und dem stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Wohlfahrt am 06.Mai 2024 geprüft. In ihrer Stellungnahme, vorgetragen durch den Wirtschaftsrat Christian Schroeder, bestätigen sie eine ordnungsgemäße Buchführung und übersichtliche Darstellung unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften. Der Jahresabschluss zeigt ein realistisches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bielefelder Turngemeinde.

TOP 4: Stellungnahme des Wirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Lage der BTG (§ 24 Abs. 5 Satzung)

Dietmar Engel, Sprecher des Wirtschaftsrates (WR), beginnt seinen Bericht mit der Aufgabenbeschreibung des WR. Danach steht er dem Vorstand in wirtschaftlichen Fragen mit Blick auf die Finanzlage beratend zu Seite und hat zudem den Auftrag, diesen "Blick" den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung mitzuteilen. Dieser Aufgabe ist der Wirtschaftsrat im Jahr 2023 nachgekommen

Es folgt ein kurzer Bericht über die wirtschaftliche Situation der RTG

Grundsätzlich und zusammenfassend kann stellt der Wirtschaftsrat fest, dass die vom Finanzvorstand vorgelegten Jahresabschluss-Zahlen, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), eine stabile wirtschaftliche Verfassung aufzeigen, die widerspiegelt, dass im vergangenen Jahr (2023) sorgfältig mit den vorhandenen Mitteln und Vermögenswerten umgegangen wurde. In Summe ergibt sich wirtschaftlich betrachtet ein leicht positives Ergebnis (nach Investitionen).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einnahmen auf rd. TEUR 1.118 gestiegen. Auch die Ausgaben sind von TEUR 842 im Vorjahr auf TEUR 940 gestiegen. In Summe ergibt sich wirtschaftlich betrachtet zum Vorjahr verbessertes Ergebnis in Höhe von TEUR 179

(Vorjahr TEUR 98). Nach Korrektur des Ausgabenanstiegs repräsentiert das Ergebnis allerdings den Einnahmenanstieg, der sich, wie gehört, als eine Mischung aus Beitragserhöhung und weiter gestiegenen Mitgliedzahlen darstellt.

Die Eigenmittel- und Vermögenssituation des Vereins stellt sich fundiert und wohl geordnet dar. Aktiva in Höhe von ca. EUR 1,9 Mio. stehen Verpflichtungen in Höhe von ca. TEUR 83 (Rückstellungen/sonstige Verbindlichkeiten) gegenüber. Auf der Aktivseite fällt auf, dass - erwartungsgemäß - die Anlagen im Bau angestiegen sind. Nach erfolgter Fertigstellung im Jahr 2024 ist mit einer entsprechenden Umbuchung und weiteren Mittelabflüssen zu rechnen. Die Liquidität war und ist jederzeit gesichert und auch wesentliche Anschaffungen in den Abteilungen können weiterhin aus Eigenmitteln finanziert werden. Wirtschaftliche Risiken, für die keine Vorsorge getroffen worden ist, sind nicht erkennbar.

Für den Wirtschaftsrat zieht Herr Engel ein Fazit und stellt fest, dass die BTG steht auf einem wirtschaftlich gesunden Fundament steht und ist mit ihren zahlreichen, attraktiven sportlichen Abteilungsangeboten und der anerkannt hohen Kompetenz im REHA/Gesundheits- sowie im Kindersportbereich gut und ergebnisorientiert aufgestellt; ebenfalls werden übergreifende Themen wie die Digitalisierung des Sports, insbesondere der Vereinsverwaltung zukunftsorientiert berücksichtigt und eingebunden.

In seinem Schlusswort dankt im Namen des Wirtschaftsrates ausdrücklich dem Vorstand, der Geschäftsführung sowie dem ganzen operativen BTG-Team, von den hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis hin zu den Übungsleiterinnen und -leitern und den vielen Ehrenamtlichen für Ihre im Jahr 2023 mit großem Engagement geleistete erfolgreiche Arbeit.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 (§ 26 Satzung)

In Abwesenheit der Kassenprüfer stellt Wirtschaftsrat Christian Schroeder den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Der Vorstand wird mit Handzeichen einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) entlastet.

Im Anschluss der Entlastung bedankt sich der Vorsitzende K.-W. Schulze bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent.

TOP 6: Wahlen

Die Versammlung wird informiert, dass die Abstimmungen zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden jeweils einzeln erfolgen müssen. Als Wahlleiter bestimmen die Mitglieder den Vorsitzenden, dessen Amtszeit bis 2025 geht.

Aus der Versammlung werden verschiedene Kandidaten vorgeschlagen. Alle genannten erklären sich bereit. Die Abstimmung erfolgt einzeln.

Das Ergebnis der Abstimmung stellt sich wie folgt dar:

stellv. Vorsitzende/r nach §26 BGB

Cornelia Titz einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)

Jan Theveßen einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)
Kai Walkenhorst einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)
Daniel Wohlfahrt einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen)

Alle von der Mitgliederversammlung gewählten anwesenden stellv. Vorsitzenden nehmen die Wahl an.

Aus dem Vorstand scheidet Dagmar Schätzel aus. Sie kandidiert aus persönlichen Gründen nicht für eine weitere Amtsperiode. Der Vorsitzende dankt Frau Schätzel für ihre Mitarbeit im Vorstand.

Kassenwart/in

Aus der Versammlung wird kein Vorschlag unterbreitet. Der Vorstand schlägt Hans-Jürgen Schulze vor. Herr Schulze erklärt sich bereit, zu kandidieren.

Hans Jürgen Schulze einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) Er nimmt die Wahl an.

Schriftführer/in

Aus der Versammlung wird kein Vorschlag unterbreitet. Diese Aufgabe wird von einem hauptberuflichen Mitarbeiter übernommen.

Frauenwart/in

Aus der Versammlung wird kein Vorschlag unterbreitet. Diese Aufgabe wird vom geschäftsführenden Vorstand übernommen.

Sportwart/in

Der Vorsitzende schlägt den bisherigen Amtsinhaber, Bodo Holtkamp. vor.

Bodo Holtkamp einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) Er nimmt die Wahl an.

Presse- und Werbewart

Aus der Versammlung wird kein Vorschlag unterbreitet. Diese Aufgabe wird vom geschäftsführenden Vorstand übernommen.

Beisitzer/innen

Die Versammlung schlägt Michael Jandrey vor. Herr Jandrey erklärt sich bereit zur Wahl.

Michael Jandrey einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) Michael Jandrey nimmt die Wahl an

Wirtschaftsrat

Die Versammlung stimmt einstimmig einer Wahl "en Block" des Wirtschaftsrates zu.

Einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) werden **Dietmar Engel** und **Christian Schroeder** gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Werner Weyer wird in Abwesenheit einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen). Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur und Wahlannahme liegt dem Wahleiter vor.

Ehrenrat

Die Versammlung stimmt einstimmig einer Wahl "en Block" des Ehrenrates zu.

Einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) werden Siegmar Breckle, Heinrich Voß gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Jochen Gaide wird in Abwesenheit einstimmig gewählt (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen). Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur und Wahlannahme liegt dem Wahlleiter vor.

TOP 7 Wahl eines/r Kassenprüfers/in

Die Versammlung verabschiedet den scheidenden Kassenprüfer, Alexander Dietzel, und dankt ihm für seine Arbeit. Obmann der Kassenprüfer ist für ein weiteres Jahr Christiane Morhenn. Aus der Versammlung wird Gabriele Franta als 2. Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie wird in Abwesenheit einstimmig gewählt